



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Kulturausschusses  
am 15.11.2018**

## Anwesend

### Vorsitz

Frau Beigeordnete Marianne Grosse

### Mitglieder

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (SPD)  
Dr. Gerd Eckhardt (CDU)  
Ludwig Enderle (LINKE)  
Henning Franz (SPD)  
Cornelia Goldenbaum (FDP)  
Gunther Heinisch (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)  
Dr. Brian Huck (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)  
Frau Martina Kracht (SPD)  
Marianne Kunkel (CDU)  
Heike Leidinger-Stenner (FWG)  
Norbert Solbach (CDU)  
Karin Trautwein (CDU)  
Christine Zimmer (SPD))

### Schriftführung

Raphael Lopez, 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken

### Entschuldigt fehlen

### Mitglieder

Dr. Walter Konrad (CDU)  
Ann Kristin Pfeifer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Dr. Markus Reinbold (CDU)

### Verwaltung

Michelle Assmann, Dezernat VI  
Dr. Stephan Fliedner, 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken  
Martin Janda, 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken  
Pia Walz, 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken (FSJ Kultur)  
Elke Schutt-Kehm, 451 - Gutenberg-Museum  
Dr. Kathrin Nessel, 60 - Bauamt, Abteilung Denkmalpflege  
Birgitta Mühe , 422 - Öffentliche Bücherei – Anna Seghers  
Christina Niedermüller, 422 - Öffentliche Bücherei – Anna Seghers  
Dr. Gerhard Scholz, 44-Peter-Cornelius-Konservatorium

**Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 18:00 Uhr**

## Tagesordnung

### a) nicht öffentlich

1. Preis zur Förderung Mainzer Bildender Künstlerinnen und Künstler 2018

### b) öffentlich

2. Erweiterung des Schutzzumfangs der bestehenden Denkmalzone "Alter Judenfriedhof" in der Mombacher Straße in Mainz durch neue Rechtsverordnung (RVO) "Alter jüdischer Friedhof" nach § 8 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG)
3. Vorstellung und Bericht zu Projekten der Öffentlichen Bücherei - Anna Seghers im Amt für Kultur und Bibliotheken
4. Gewährung eines kostenfreien Eintritts für Mitglieder des neu gegründeten Freundeskreises Gutenberg e.V. beim Besuch des Gutenberg-Museums (äquivalent zu Mitgliedern der Internationalens Gutenberg-Gesellschaft Mainz e.V.)
5. Platzbenennung in Mainz-Altstadt
6. Mitteilungen / Verschiedenes

Frau Beigeordnete Grosse begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Kulturausschuss ist beschlussfähig. Bedenken gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sie begrüßt weiterhin Frau Mühe und Frau Niedermüller von der Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers, die über ihre Projekte berichten werden.

Frau Beigeordnete Grosse regt an, im Tagesordnungspunkt 6 über den Fund eines historischen Massengrabes im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld zu berichten. Die Mitglieder des Kulturausschusses sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

**Punkt 2**            **Erweiterung des Schutzzumfangs der bestehenden Denkmalzone "Alter Judenfriedhof" in der Mombacher Straße in Mainz durch neue Rechtsverordnung (RVO) "Alter jüdischer Friedhof" nach § 8 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG)**  
**hier: Anhörung der Gemeinde nach § 8 Abs. 5 DSchG**  
**Vorlage: 1703/2018**

Frau Beigeordnete Grosse teilt mit, dass nach Abbruch der Schulgebäude auf dem Grundstück Fritz-Kohl-Straße 22 im Jahr 2007 außerhalb des bestehenden Jüdischen Friedhofs einige jüdische Gräber bzw. Grabmäler durch die Landesarchäologie teilweise aufgedeckt wurden. Zwölf der ebenfalls gefundenen 29 Grabsteine datieren vom Ende des 11. bis spätestens in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Auf Grund der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Bestand der historischen Grabdenkmäler auf dem Friedhof soll der Schutzzumfang der Denkmalzone „Alter Judenfriedhof Z 84/3.0“ in Mainz aus denkmalfachlicher Sicht erweitert werden.

Der Kulturausschuss nimmt die fachlich gebotene Erweiterung des Schutzzumfanges der bestehenden Denkmalzone "Alter Judenfriedhof" in der Mombacher Straße in Mainz nach § 8 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz zustimmend zur Kenntnis. Bedenken und Anregungen werden nicht geltend gemacht. Die alte Rechtsverordnung „Alter Judenfriedhof Z 84/3.0“ wird mit Rechtskraft der neuen, erweiterten Rechtsverordnung „Alter jüdischer Friedhof“ aufgehoben.

**Punkt 3**            **Vorstellung und Bericht zu Projekten der Öffentlichen Bücherei - Anna Seghers im Amt für Kultur und Bibliotheken**

Frau Beigeordnete Grosse informiert über einen laufenden Prozess in der Öffentlichen Bücherei, mit dem die Bücherei für die Zukunft stärker aufgestellt werden soll. Dazu wurden bereits 2012 vier Kernaufgaben definiert und Prioritäten festgelegt, die seither umgesetzt werden: Der Zugang zu Literatur und Information, die Lese- und Sprachförderung, die Bücherei als Lernort und die Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz.

Frau Mühe und Frau Niedermüller stellen im Anschluss die Angebote zur Lese- und Sprachförderung vor und insbesondere die ABC-Werkstatt, ein neues Projekt, im Rahmen dessen funktionale Analphabeten dazu ermutigt werden sollen, begleitet von einer Fachkraft und möglichst schwellenlos Lesen und Schreiben zu erlernen. Das Angebot stößt auf gute Resonanz, die Mittel für die Fortführung des Projekts sind aber noch nicht gesichert.

Der Kulturausschuss lobt das Angebot und Engagement der Mitarbeiter der Anna-Seghers-Bücherei.

**Punkt 4**            **Gewährung eines kostenfreien Eintritts für Mitglieder des neu gegründeten Freundeskreises Gutenberg e.V. beim Besuch des Gutenberg-Museums (äquivalent zu Mitgliedern der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft Mainz e.V.)**  
**Vorlage: 1326/2018**

Frau Beigeordnete Grosse berichtet über die Neugründung des Freundeskreises Gutenberg e. V, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, breite Bevölkerungsschichten für ein Engagement zu Gunsten des Gutenberg-Museums zu begeistern. Ziel ist es weiterhin, ein immer stärker werdendes, wirksames Gutenberg-Netzwerk zu schaffen. Die Mitglieder unterstützen das Museum mit einer jährlichen Spende, die der laufenden Arbeit sowie der Förderung der inhaltlichen und baulichen Modernisierung zugutekommt.

Im Sinne einer Gleichbehandlung ist es wünschenswert, auch den Mitgliedern des neu gegründeten Freundeskreises Gutenberg e. V. kostenlosen Eintritt zu gewähren. Die Gewährung des freien Eintritts bedeutet eine Aufwertung der Mitgliedschaft. Sie ist ein wichtiger Anreiz bei der Werbung um neue Mitglieder und kann dazu beitragen, die Spendenbereitschaft zu erhöhen.

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Änderung der Eintrittsregelung für das Gutenberg-Museum zu beschließen.

**Punkt 5**            **Platzbenennung in Mainz-Altstadt**  
**hier: Benennung der Platzfläche in der großen Langgasse in "Dr.-Gisela-Thews-Platz"**  
**Vorlage: 1718/2018**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Parkfläche an der Großen Langgasse zwischen der Gymnasiumstraße und der Dominikanerstraße (umgangssprachlich auch Inselplatz) in **Dr.-Gisela-Thews-Platz** zu benennen.

**Punkt 6**            **Mitteilungen / Verschiedenes**

**Fund eines historischen Massengrabs im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld**

Frau Dr. Nessel berichtet, dass bei Bauarbeiten im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld ein Massengrab aus dem 19. Jahrhundert entdeckt wurde. Nach ersten Untersuchungen handelt es sich um mehr als tausend Skelette und vermutlich die Gebeine von französischen und deutschen Soldaten, die 1813 einer Fleckfieber-Epidemie zum Opfer fielen.

Der Fund liegt auf dem heutigen Grundstück der Mainzer Schützengesellschaft, die plant, dort ein neues Vereinsheim mit unterirdischen Schießständen zu errichten. Während der notwendigen archäologischen Untersuchungen ruhen die Bauarbeiten und das Gelände wurde vorab unter einstweiligen Schutz gestellt, bis die gesetzliche Grundlage für eine Unterschutzstellung anhand des Denkmalschutzgesetzes geschaffen ist.

Frau Ortsvorsteherin Trautwein sieht die archäologischen Funde als historische Bereicherung für ihren Stadtteil, betont aber auch die aus dem Baustopp resultierende, zeitlich und finanziell kritische Situation für die Mainzer Schützengesellschaft. Der Verein dürfe nun nicht allein gelassen werden.

Frau Dr. Nessel teilt mit, dass es bereits eine gute Kommunikation mit der Schützengesellschaft gibt. Derzeit wird noch geprüft, was mit den Gebeinen geschehen soll, da hier sowohl private als auch öffentliche Interessen tangiert werden.

Die Mitglieder des Kulturausschusses danken Frau Dr. Nessel für ihren Bericht und sind sich einig, dass die Interessen der Schützengesellschaft gleichermaßen berücksichtigt werden müssen.

### **Mainzer Büchermesse 2018**

Frau Beigeordnete Grosse informiert die Mitglieder des Kulturausschusses über die 19. Mainzer Büchermesse, die am **17. und 18. November 2018** im Rathaus stattfindet.

Bei freiem Eintritt präsentieren sich in diesem Jahr 33 Mainzer Verlage und Institutionen. Zusätzlich gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm mit Lesungen, Vorträgen, einem Kinderprogramm sowie einem Blogger-Workshop. Am Samstag um 15 Uhr liest im Ratssaal unsere Stadtschreiberin Anna Katharina Hahn.

### **Sanierung des Kurfürstlichen Schlosses**

Frau Beigeordnete Grosse berichtet, dass das Römisch Germanische Zentralmuseum voraussichtlich Mitte 2020 aus dem Kurfürstlichen Schloss ausziehen wird und informiert den Kulturausschuss vorab mündlich über das weitere Vorgehen bei der Sanierung im Inneren. Sie kündigt an, dass zu diesem Thema im Frühjahr 2019 eine Beschlussvorlage in die entsprechenden Gremien eingebracht wird.

**Ende der Sitzung: 18:00 Uhr**

**gez. Marianne Grosse**  
Vorsitz

**gez. Raphael Lopez**  
Schriftführung